

## Schlüter®-BARA-RT/-RTC

Randprofil  
T-förmiges Randprofil

5.19  
Produktdatenblatt

### Anwendung und Funktion

**Schlüter-BARA-RT/-RTC** sind T-förmige Randprofile für Balkon- und Terrassenbeläge. Sie können in Aufbauten mit Kiesschüttungen, Stelzlagern oder auch in Verbundkonstruktionen eingesetzt werden.

Bei der Verlegung von selbsttragenden Platten auf Mörtel-Auflagepunkten oder Kies-/Splittbettung wird BARA-RT mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel im Randbereich auf die Drainagematte Schlüter-TROBA oder Schlüter-TROBA-PLUS aufgelegt und dann flucht- und höhengerecht ausgerichtet. Der vertikale Abschlusschenkel überdeckt als Sichtblende im Randbereich die komplette Belagskonstruktion. Außerdem kann so das Drainagewasser austreten.

Schlüter-BARA-RTC ist ein T-förmiges Abschlussprofil mit einer definierten Aufkantung von 20 mm sowie einem senkrechten Schenkel in verschiedenen Höhen von 20 bis 100 mm. Außerdem verfügt es über eine ausgeformte Abtropfkante. Mit der Aufkantung von 20 mm ist es für den Einsatz bei Belagsdicken bis 20 mm geeignet.

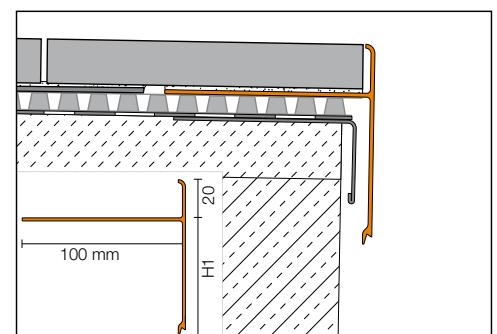
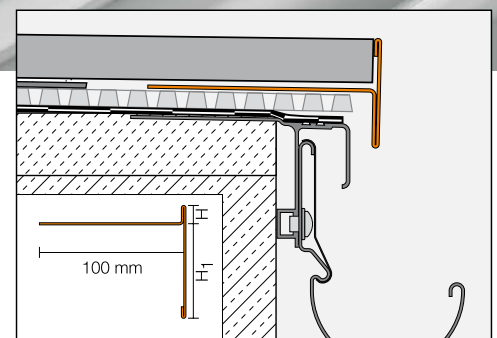
Schlüter-BARA-RT ist ein T-förmiges Abschlussprofil mit einem vertikalen Abschlusschenkel und einem horizontalen, trapezgelochten Befestigungsschenkel. Der vertikale Abschlusschenkel teilt sich auf in ein kurzes und ein langes Schenkelement in verschiedenen Höhenkombinationen. Profilhöhen von 9 mm bis 65 mm ermöglichen entsprechende Randausbildungen.

Das Profil kann im Verbund mit einem Fliesenbelag eingesetzt werden. Das Randabschlussprofil BARA-RT wird dabei mit dem trapezförmig gelochten Schenkel vollflächig in den Kleber eingebettet und in die Verbundabdichtung integriert.



Das BARA-RT kann auch bei der Estrichherstellung mit dem trapezförmig gelochten Schenkel vollflächig in den Estrich eingebettet werden. Dabei kann das Mörtelbett höhengerecht über die Profiloberkante abgezogen werden. Damit sich in der Estrichschicht kein Stauwasser ansammeln kann, sollte TROBA-PLUS zwischen der Abdichtung und dem Estrich als Flächendrainage verlegt werden. Bei Einbau von Schlüter-DITRA ist der Estrich 3 mm unterhalb der Profiloberkante abzuziehen.

Das Profil bewirkt einen optisch sauberen Randabschluss und deckt die Fliesenkanten sowie die freien Estrichkanten ab.



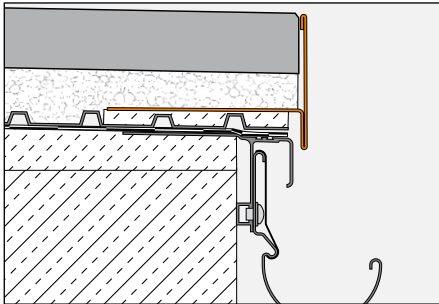


Abb. 1

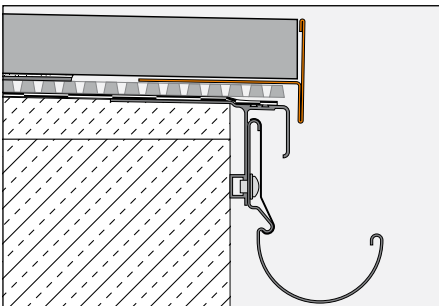


Abb. 2

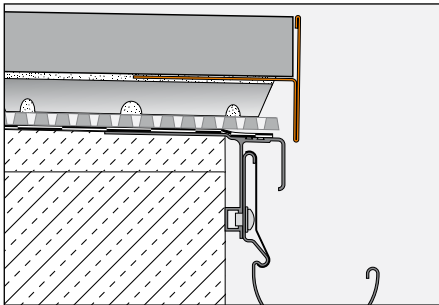


Abb. 3

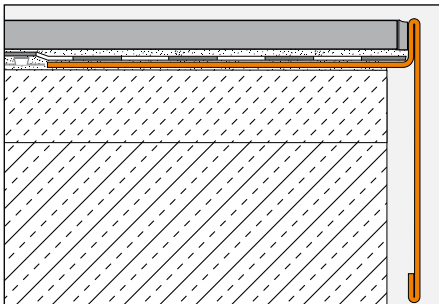


Abb. 4

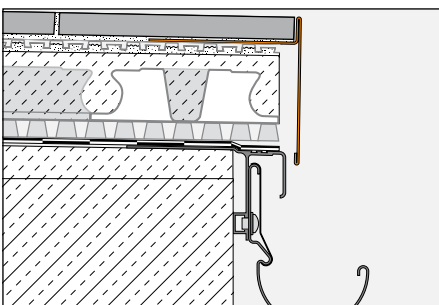


Abb. 5

**Hinweis:** Als höhenverstellbares Abdeckprofil aus gleichfarbig beschichtetem Aluminium steht Schlüter-BARA-RHA zur Verfügung. Es wird auf das BARA-RT aufgesteckt und dient zur Begrenzung der freien Randbereiche an Balkon und Terrassen. Es sorgt für einen optisch sauberen Randabschluss.

### Material

Die Profile sind in folgender Materialausführung lieferbar:

AC = Alu, farbig beschichtet  
C/A = MyDesign by Schlüter-Systems  
(nur BARA-RTC)

### Materialeigenschaften und Einsatzgebiete

BARA-RT und BARA-RTC bestehen aus farbig beschichtetem Aluminium. Die Beschichtung des Aluminiumprofils ist farbstabil, UV- und witterungsbeständig. Die Sichtflächen sind vor schmirgelnder Beanspruchung zu schützen. In der Dünnbettkleberschicht, in die BARA-RT oder BARA-RTC eingebettet wird, darf sich kein Wasser ansammeln (vollflächige Verklebung), da alkalisch stark angereichertes Wasser Aluminium angreift.

In besonderen Anwendungsfällen muss geklärt werden, ob BARA-RT und BARA-RTC verwendet werden können, je nachdem, welche chemische oder mechanische Belastung zu erwarten ist.



Schlüter-BARA-RTC kann im Rahmen der Serie MyDesign by Schlüter-Systems\* kundenspezifisch in 190 Farbtönen der RAL-Classic-Farbpalette beschichtet werden (weitere Eigenschaften siehe BARA-RTC).

\*Bei Fragen zu MyDesign by Schlüter-Systems stehen Ihnen unsere Fachberater im Außendienst und unser anwendungstechnischer Verkauf gerne hilfreich zur Seite.

### Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf Kies-/Splittbettung mit BARA-RT (Abb. 1)

1. Das BARA-RT ist so auszuwählen, dass es zur Höhe des Randbereichs passt, der abgedeckt werden soll. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur

Verfügung. Profilenenden stößt man mit ca. 5 mm Abstand stumpf und überdeckt sie mit aufgeklebten Verbindern mithilfe des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX.

2. Zunächst verlegt man die Drainagematte TROBA-PLUS und versieht sie mit einer punktuellen Kontaktschicht aus Dünnbettmörtel. Das BARA-RT wird mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel darin eingebettet. Gegebenenfalls wird es flucht- und höhengerecht ausgerichtet. Bei Kiesverlegung wird die Drainagematte TROBA verlegt und BARA-RT punktuell mit Mörtel festgesetzt (fixiert).

3. Wird BARA-RT als Kiesfangleiste (Abb. 1) verwendet, sollte die Kiesschüttung unterhalb der Oberkante des vertikalen Profilschenkels abgezogen werden, und zwar so, dass es der Belagsdicke entspricht. Anschließend wird der Betonwerksteinplattebelag lose auf dem ebenen Kiesbett verlegt.

### Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf Mörtelauflagepunkten mit BARA-RT / BARA-RTC (Abb. 2 und 3)

3.2 Bei Verlegung auf TROBA-PLUS mit den Dünnbettschalungsringen (Abb. 2) Schlüter-TROBA-STELZ-DR überdeckt das Abschlussprofil BARA-RT / BARA-RTC den freien Rand der Belagskonstruktion. Dabei werden die äußeren Dünnbett-Auflagepunkte auf dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel von BARA-RT / BARA-RTC positioniert. Anschließend werden die selbsttragenden Plattenelemente auf die Auflagepunkte verlegt.

3.3 Bei der Verwendung der Stelzlager Schlüter-TROBA-STELZ-MR (Abb. 3) wird das Profil BARA-RT / BARA-RTC in den Mörtelpunkt mit eingearbeitet. Das Abschlussprofil überdeckt den freien Rand der Belagskonstruktion. Anschließend werden die selbsttragenden Plattenelemente auf die Stelzlager verlegt.

**Hinweis:** Um eine ungehinderte Entwässerung der Belagskonstruktion im Randbereich zu ermöglichen, schaffen Sie einen ausreichend großen Freiraum zur Entwässerung.

### Verarbeitung für feste Verlegung im Verbund mit Fliesenbelag mit BARA-RT (Abb. 4 und 5)

1. Das BARA-RT ist so auszuwählen, dass es zur Höhe des Randbereichs passt, der abgedeckt werden soll. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur



Verfügung. Profilenden stößt man mit ca. 5 mm Abstand stumpf und überdeckt sie mit aufgeklipsten Verbindern mithilfe des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX.

- Das BARA-RT ist mit dem trapezgelochten Befestigungsschenkel in die Kontaktschicht aus Dünnbettkleber einzubetten und vollflächig zu überspachteln (Abb. 4). Dies erfolgt auf dem Estrichrand oder auf der zuvor verlegten Drainagematte Schlüter-DITRA-DRAIN (Abb. 5).
- Bei der Verwendung von DITRA ist diese bis an den Befestigungsschenkel heranzuführen. Der Anschluss zum Profil wird mit dem Dichtband Schlüter-KERDI-KEBA hergestellt. Das Dichtband ist mind. 5 cm auf die DITRA und bis zum abgewinkelten Rand von BARA-RT zu verkleben, und zwar mit dem Dichtkleber Schlüter-KERDI-COLL-L oder dem Montagekleber KERDI-FIX.
- Die Fliesen sollten Sie mit einem entsprechendem Fugenabstand gegen den Abschlusschenkel verlegen und elastisch ausfugen.

#### Verarbeitung im Estrich mit BARA-RT (Abb. 6)

- Das BARA-RT wird im Randbereich auf einer Mörtellage höhengerecht ausgerichtet und fixiert werden. Profilenden von BARA-RT stößt man mit ca. 5 mm Fuge stumpf und überdeckt sie mit aufgeklipsten Verbindern mithilfe des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX.
- Um die Lastverteilungsschicht zu erstellen, erfolgt nun der höhengerechte Einbau des Estrichmörtels. Dieser muss im Gefälle über die Profilerkante des BARA-RT abgezogen werden oder niedriger, passend zur Fliesenaufbauhöhe. Für die Aufnahme der Entkopplungs- und Verbundabdichtungsmatte DITRA ist der Estrich 3 mm unterhalb der Profilerkante abzuziehen.

**Hinweis:** Zwischen Abdichtung und Estrich ist TROBA oder TROBA-PLUS als Flächen-drainage zu verlegen.

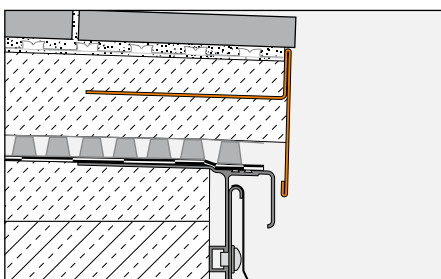


Abb. 6

#### Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf dem Plattenlager-System TROBA-LEVEL mit BARA-RT / BARA-RTC (Abb. 7)

- Das BARA-RT / BARA-RTC ist so auszuwählen, dass es zur Höhe des Randbereichs passt, der abgedeckt werden soll.
- Bei Nutzung des Plattenlager-Systems TROBA-LEVEL überdeckt das Abschlussprofil BARA-RT / BARA-RTC den freien Rand der Belagskonstruktion (Abb. 7).

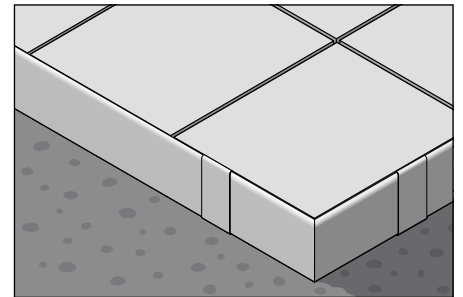


Abb. 7

#### Randlösung/Ecklösung:

Rand-Plattenlager mit TROBA-LEVEL-PL 10 / -PL 30 können durch einen 90°-Versatz bis zur notwendigen Aufbauhöhe gestapelt werden. Das TROBA-LEVEL-PL 10 Plattenlager kann für den Rand oder die Ecken halbiert bzw. geviertelt werden (Plattenbreite mind. 60 mm). Die nicht benötigten Stege auf dem Plattenlager sind zu entfernen. Bei Einsatz drehbarer TROBA-LEVEL-PLV 60 Plattenlager wird der Bodenteller an unterseitigen Schneidmarke abgetrennt (Abb. 9). Die nicht benötigten Stege auf dem Plattenkopf sind zu entfernen (Plattenbreite mind. 85 mm).

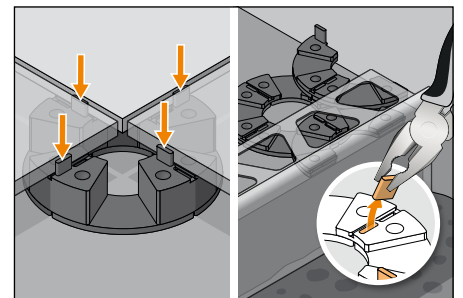


Abb. 8

BARA-RT / BARA-RTC auf die Stelzlager positionieren und ein bzw. zwei Löcher oberhalb der Stelzlager vorbohren. Ein Abstand von 5 mm zwischen Profilenden ist einzuhalten. Für Senkkopfschrauben verwenden Sie Senkkopfbohrer. Die Profile fixieren Sie mit Senkkopfschrauben in dem Stelzlager (Abb. 10).

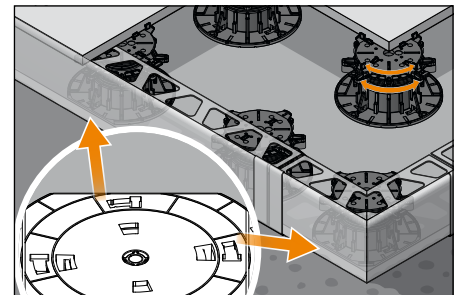


Abb. 9

Auf dem horizontalen Schenkel von BARA-RT / -RTC ist mit Schlüter-KERDI-FIX eine Kontaktschicht herzustellen. Anschließend legen Sie die selbsttragenden Platten in das frische Kleberbett hinein (Abb. 11).

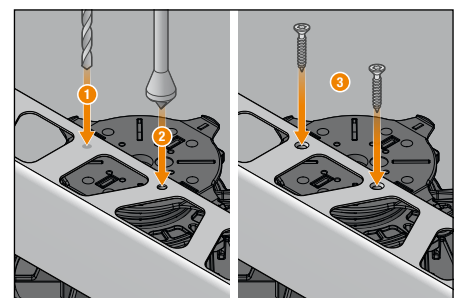


Abb. 10

**Hinweis:** Weitergehende Hinweise und genaue Verarbeitungsempfehlungen für den Einsatz auf TROBA-LEVEL entnehmen Sie bitte dem Datenblatt 7.6 TROBA-LEVEL oder der Montageanleitung für BARA-RTC auf TROBA-LEVEL.

#### Hinweise

BARA-RT und BARA-RTC bedarf keiner besonderen Pflege oder Wartung. Die beschichtete Oberfläche des Aluminiumprofils ist farbstabil. Beschädigungen der Sichtfläche sind durch Überlackieren zu beheben.

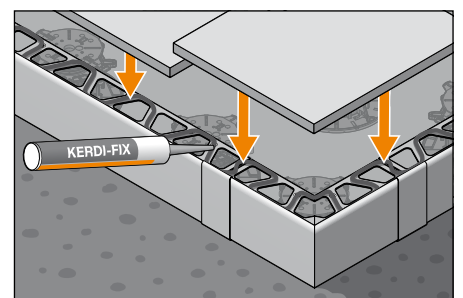


Abb. 11




## Produktübersicht

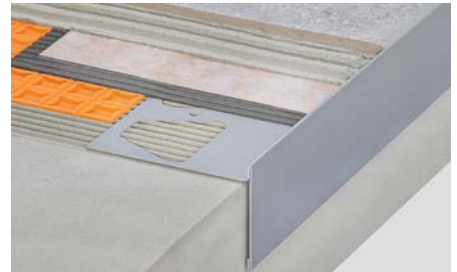
### Schlüter®-BARA-RT

Farben: AG = anthrazitgrau, BW = brillantweiß, GM = graumetallic, PG = pastellgrau, SB = schwarzbraun

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	AG	BW	GM	PG	SB
H/H1 = 9/60 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 12/16 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 12/65 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/50 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 25/40 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 30/35 mm	•	•	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•	•	•
Verbinder	•	•	•	•	•

 Profile mit Radiusstanzung, siehe aktuelle Bild-Preisliste.



### Schlüter®-BARA-RTC

Farben: AG = anthrazitgrau, BW = brillantweiß, GM = graumetallic, PG = pastellgrau, SB = schwarzbraun,

C/A = MyDesign by Schlüter-Systems\*

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	AG	BW	GM	PG	SB	C/A
H/H1 = 20/20 mm	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/40 mm	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/50 mm	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/60 mm	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/80 mm	•	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/100 mm	•	•	•	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•	•	•	•
Verbinder	•	•	•	•	•	•

\*kundenindividuelle Beschichtung



**Textbausteine siehe im Internet unter:**  
[www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx](http://www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx)